

VERSORGUNGSWERK DER RECHTSANWÄLTE IN BRANDENBURG

Mitglieds-Nr. bzw. Datei-Nr.						
---------------------------------	--	--	--	--	--	--

Formblatt A

Sitz des Versorgungswerkes:
Grillendamm 2, 14776 Brandenburg
Telefon (0 33 81) 2 53 40

Versorgungswerk der Rechtsanwälte
in Brandenburg
Grillendamm 2

14776 Brandenburg

Eingangsstempel des Versorgungswerkes

**Formblatt zur Erstaufnahme
als Pflichtmitglied beim Versorgungswerk nach § 9 Abs. 1 oder § 10 Abs. 2
(§§ ohne Zusatz betreffen die Satzung)**

Inhalt

- I. Personenbezogene Angaben
- II. Berufsbezogene Angaben
- III. Verhältnis zur gesetzlichen Rentenversicherung
- IV. Antrag auf Ermäßigung der Beitragspflicht oder auf Befreiung von der Mitgliedschaft
- V. Beitrag und Nachversicherung zum Versorgungswerk (nur bei Verbleib als Mitglied)
- VI. Verzeichnis der Anlagen
- VII. Anwaltliche Versicherung zur Richtigkeit der Angaben

1. Personenbezogene Angaben

1 Name	2 Geburtsname, früher geführte Namen
3 Vorname	4 Geburtsname Tag Mon. Jahr 5 Geschlecht <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/> </div>
6 Akademischer Grad	7 Geburtsort/Geburtsland (nur wenn Geburtsort im Ausland)
8 Berufsbezeichnung	9 Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet

Berufliche Niederlassung/Kanzlei

10 Straße/Hausnummer	11 c/o, wenn nicht selbst Hauptadressat
12 Postleitzahl Ort (Land, wenn Ausland)	
13 Postfach	14 Telefon (Vorwahl/Rufnummer) /
15 Postleitzahl Ort	

Wohnsitz

16 Straße/Hausnummer	17 c/o, wenn nicht selbst Hauptadressat
18 Postleitzahl Ort (Land, wenn Ausland)	
19 Telefon (Vorwahl/Rufnummer)	/

Korrespondenzanschrift für das Versorgungswerk: <input type="checkbox"/> Kanzlei <input type="checkbox"/> Wohnsitz
--

II. Berufsbezogene Angaben

21	Ich bin Mitglied der Rechtsanwaltskammer Brandenburg seit (Tag der Aushändigung der Zulassungsurkunde). <input type="checkbox"/> Ich war bereits Mitglied einer anderen Rechtsanwaltskammer, nämlich in von bis sowie in von bis
22	<input type="checkbox"/> Bisher bin ich Mitglied der Rechtsanwaltsversorgung 1. 2. Ein Antrag auf Überleitung ist <input type="checkbox"/> gestellt. <input type="checkbox"/> nicht gestellt.
23	Bestand bei Zulassung oder danach Berufsunfähigkeit (§ 11/16)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja gemäß beigefügtem Nachweis, und zwar <input type="checkbox"/> seit <input type="checkbox"/> von bis
24	Ich bin (Mehrfachnennung möglich) <input type="checkbox"/> selbstständig tätig in eigener Kanzlei (allein oder als Partner) seit <input type="checkbox"/> selbstständig tätig als freier Mitarbeiter seit <input type="checkbox"/> angestellt tätig seit <input type="checkbox"/> arbeitslos gemäß beigefügtem Nachweis <input type="checkbox"/> seit <input type="checkbox"/> von bis <input type="checkbox"/> mit finanziellen Leistungen durch das Arbeitsamt

III. Verhältnis zur gesetzlichen Rentenversicherung seit Zulassung zur Rechtsanwaltschaft in Brandenburg

30	<input type="checkbox"/> Ich bin selbstständig tätig und in der gesetzlichen Rentenversicherung bisher nicht pflichtversichert auf Antrag nach § 4 Abs. 2 SGB VI.
31	<input type="checkbox"/> Ich bin selbstständig tätig und in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert auf Antrag nach § 4 Abs. 2 SGB VI seit Vers.Nummer: Bitte Feld 35 und 45 beachten.
32	<input type="checkbox"/> Ich bin selbstständig tätig und war in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert auf Antrag nach § 4 Abs. 2 SGB VI bis bin aber seitdem befreit nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI durch Bescheid der DRV vom Abschnitt IV ist damit gegenstandslos.
33	<input type="checkbox"/> Ich bin angestellt tätig und war in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert bis bin aber seitdem befreit nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI durch Bescheid der DRV vom Abschnitt IV ist damit gegenstandslos.
34	<input type="checkbox"/> Ich bin angestellt tätig und in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert seit Vers.Nummer Bitte Feld 35 und 45 beachten.
35	Nur sofern Feld <input type="checkbox"/> 31 oder <input type="checkbox"/> 34 ausgefüllt: <input type="checkbox"/> Der Antrag auf Befreiung von der Gesetzlichen Rentenversicherung nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI (Formblatt C) <input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> habe ich dem Versorgungswerk bereits übersandt. oder <input type="checkbox"/> Die Möglichkeit meiner Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI ist mir bekannt.

IV. Antrag auf Ermäßigung der Beitragspflicht oder auf Befreiung von der Mitgliedschaft

40	Ich beantrage Ermäßigung der in § 33 geregelten Beitragspflicht oder Befreiung von der Mitgliedschaft <input type="checkbox"/> nein; Feld <input type="checkbox"/> 41 bis Feld <input type="checkbox"/> 46 sind gegenstandslos oder <input type="checkbox"/> ja, wie folgt:
----	---

41	<input type="checkbox"/> Ich beantrage die Befreiung von der Mitgliedschaft nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 auf Grund eines ständigen Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses mit unverfallbarem Anspruch auf Ruhgeld und Hinterbliebenenversorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen als bei seit und füge Nachweis bei.
42	<input type="checkbox"/> Ich beantrage die Befreiung von der Mitgliedschaft nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 auf Grund der Befreiung von der Mitgliedschaft in einer anderen gesetzlich geregelten berufsständischen öffentlich-rechtlichen Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung außerhalb des Landes Brandenburg, sofern der Tatbestand, der zur Befreiung geführt hat, noch andauert, gemäß Bescheid vom erteilt durch und füge Nachweis bei.
43	Ich beantrage nach § 12 Abs. 2 <input type="checkbox"/> eine einkommensunabhängige Beitragsermäßigung auf $\frac{1}{10}$ des Regelpflichtbetrages <input type="checkbox"/> eine Befreiung von der Mitgliedschaft im Versorgungswerk auf Grund meiner einkommensbezogenen Beitragszahlung zu einer für meine Berufsgruppe gesetzlich angeordneten oder auf Gesetz beruhenden Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraumes und füge Nachweis bei.
44	Gemeinsam mit meinem Ehegatten (Name, Vorname, Geburtsdatum) Mitglied beim Versorgungswerk der Rechtsanwälte Brandenburg unter Nr. beantrage ich nach § 12 Abs. 3 Ermäßigung meiner Beitragspflicht auf $\frac{1}{10}$ (äußerstenfalls auf $\frac{5}{10}$) des Regelpflichtbetrages (§ 33 Abs. 1) <input type="checkbox"/> für mich oder <input type="checkbox"/> für meinen Ehegatten mit der Maßgabe, dass der Antrag erst mit Eingang des gleich lautenden Antrags meines Ehegatten wirksam wird, <input type="checkbox"/> und füge Heiratsurkunde bei. Ich weiß, dass diese Ermäßigung der Beitragspflicht über das Bestehen meiner Ehe nicht hinausreichen kann und werde eine Änderung meines Familienstandes unverzüglich mitteilen.
45	<input type="checkbox"/> Ich mache die Beschränkung meiner Beitragspflicht nach § 33 Abs. 7 oder 8 geltend auf Grund meiner Pflichtmitgliedschaft in der gesetzlichen Rentenversicherung, werde jedoch stets den Mindestbeitrag nach § 33 Abs. 3 entrichten und zu dem Pflichtbeitrag nach § 33 Abs. 2 für etwaige Einkünfte aus selbstständiger Anwaltstätigkeit, soweit diese zusammen mit meinem Entgelt aus meiner Angestelltentätigkeit die Beitragsbemessungsgrenze (§ 33 Abs. 1) nicht überschreiten. Eine Beendigung meiner Pflichtmitgliedschaft in der gesetzlichen Rentenversicherung werde ich unverzüglich dem Versorgungswerk anzeigen, Eine Bescheinigung der für mich zuständigen Einzugsstelle (§ 28 In SGB IV) über die Entrichtung von Pflichtbeiträgen an die gesetzliche Rentenversicherung ab (Monat/Jahr) <input type="checkbox"/> füge ich bei. <input type="checkbox"/> reiche ich nach. <input type="checkbox"/> Die vorstehend beantragte Beschränkung meiner Beitragspflicht nach § 33 Abs. 7 oder 8 soll gelten bis zur Erteilung der beantragten Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung.
46	<input type="checkbox"/> Ich beantrage Befreiung von der Mitgliedschaft nach § 44 Abs. 7 auf Grund Zahlung von Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung für <u>jeden</u> Kalendermonat ab Dezember 1995 als Pflichtmitglied bei gemäß <input type="checkbox"/> beigefügtem <input type="checkbox"/> nachgereichtem Nachweis.

V. Beitrag und Nachversicherung zum Versorgungswerk (nur Verbleib als Mitglied)

50	Der Höhe nach entrichte ich meinen Pflichtbeitrag gemäß § 33 i.V.m. vorstehendem Abschnitt IV	
50	1	<input type="checkbox"/> ohne Einkommensnachweis auf Grundlage eines Einkommens in Höhe der Beitragsbemessungsgrenze § 33 Abs. 1, ggf. i.V.m. § 33 Abs. 5
50	2	<input type="checkbox"/> mit Einkommensnachweis (§ 33 Abs. 2, ggf. i.V.m. Abs. 5-8), jedoch stets in Höhe des Mindestbetrages (§ 33 Abs.3)
50	3	<input type="checkbox"/> in Höhe von $\frac{1}{10}$ (mindestens $\frac{1}{10}$) des Regelpflichtbetrages (§ 33 Abs. 1 i.V.m. § 12 Abs. 2)
50	4	<input type="checkbox"/> in Höhe von $\frac{5}{10}$ (mindestens $\frac{5}{10}$) des Regelpflichtbetrages (§ 33 Abs. 1 i.V.m. § 12 Abs. 3)

51	<p>Einkünfte, sofern Feld 50.2 ausgefüllt;</p> <p><input type="checkbox"/> Für das erste Jahr meiner selbstständigen Tätigkeit erwarte ich ein Arbeitseinkommen (Einnahmen ./ Betriebsausgaben, jedoch ohne Sonderausgaben) von Euro wie belegt durch die beigelegte vorläufige Gewinnermittlung / gewissenhafte Selbsteinschätzung (§ 33 Abs. 4).</p> <p><input type="checkbox"/> Für das Jahr stellt sich mein Arbeitseinkommen (gemäß § 33 Abs. 2) auf Euro wie belegt (gemäß § 33 Abs. 4) mit <input type="checkbox"/> Einkommenssteuerbescheid für das Jahr</p> <p>(nur auszufüllen von Mitgliedern, die bereits anderweitig zugelassen waren).</p> <p><input type="checkbox"/> Eine vom Arbeitgeber ausgestellte Entgeltbescheinigung ist beigelegt (gemäß § 33 Abs. 4 Nr. 4. b)).</p>
----	---

52	<p>SEPA – Lastschrift</p> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;">Bitte gesondertes Formular für SEPA – Lastschrift ausfüllen und mit diesem Antrag abgeben!</p>
----	--

53	<p>Ich habe Kenntnis von der Möglichkeit einer Nachversicherung beim Versorgungswerk nach § 186 SGB VI i.V.m. § 37 mittels Formblatt: E.</p> <p><input type="checkbox"/> Mittels Formblatt E habe ich beim Dienstherrn Antrag auf Nachversicherung beim Versorgungswerk gestellt und füge ihn in einer Ausfertigung bei.</p> <p>oder <input type="checkbox"/> Wegen Fristablaufs kann ich meine Nachversicherung beim Versorgungswerk nicht mehr herbeiführen.</p>
----	--

VI. Verzeichnis der Anlagen

60		Lfd. Nr.
	zu Feld <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	
	zu Feld <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	
	zu Feld <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	
	zu Feld <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	
	zu Feld <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	

VII. Ich versichere die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben anwaltlich.

Ein nicht unterschriebener Antrag gilt als nicht festgestellt; eine Streichung von Textteilen innerhalb einzelner Felder gilt als nicht erfolgt.

....., den

Ort

Datum

Unterschrift

zu Formblatt A

Adressfeld ist vom Mitglied auszufüllen!
Versorgungswerk der Rechtsanwälte
in Brandenburg
14776 Brandenburg, Grillendamm 2

EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Mitglieds-/Datei-Nr.

--	--	--	--	--	--

wir bestätigen den

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt,
Eingang des von Ihnen ausgefüllten Formblattes
unter dem

--

Eingangsstempel des Versorgungswerkes

Wir werden ehestmöglich den Vorgang bearbeiten und Ihnen das
Ergebnis durch Bescheid mitteilen.

Brandenburg,
den

Mit freundlichen Grüßen
i.A.